

Öffentliche Beschlüsse

über die 5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses und 4. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr und Tiefbau des Stadtrates der Stadt Fürstenfeldbruck

Stadtrat Brückner schlägt vor, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 2 „Sachanträge Nr. 115 und 159/2014-2020; Erlass einer Gestaltungssatzung zur Regelung von Einfriedungen und Vorgartengestaltungen“ und 3 „Sachantrag Nr. 75/2014-2020; Antrag auf eine Baumschutzverordnung zum Schutz und Erhalt des Baumbestandes“ zu tauschen, da die unter TOP 2 zu beratende Gestaltungssatzung sich teilweise auf schützenswerten Baumbestand bezieht und demzufolge vorher die Baumschutzverordnung beschlossen werden müsste. Seitens der Ausschussmitglieder besteht mit dem Tausch der Tagesordnungspunkte 2 und 3 Einverständnis.

Stadtrat Lohde beantragt, den TOP 3 „Sachantrag Nr. 75/2014-2020 Antrag auf eine Baumschutzverordnung zum Schutz und Erhalt des Baumbestandes“ zu vertagen, um die noch offenen Fragen in einem Arbeitskreis interfraktionell zu klären.

In formeller Gegenrede erklärt **Stadtrat Götz**, dass auch seine Fraktion nicht mit allen Details zufrieden ist, aber nachdem es keine grundlegenden Dinge sind, spricht er sich für eine Behandlung des Tagesordnungspunktes aus.

2. Bürgermeister Stangl stellt den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 3 „Sachantrag Nr. 75/2014-2020; Antrag auf eine Baumschutzverordnung zum Schutz und Erhalt des Baumbestandes“ zur Abstimmung.

Abstimmung Mitglieder des PBA

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 10 , abgelehnt

Abstimmung Mitglieder des UVA

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 9 , abgelehnt

Somit wird der Tagesordnungspunkt 3 „Sachantrag Nr. 75/2014-2020; Antrag auf eine Baumschutzverordnung zum Schutz und Erhalt des Baumbestandes“ behandelt.

TOP 2	Sachantrag Nr.175/2014-2020 Antrag auf eine Baumschutzverordnung zum Schutz und Erhalt des Baumbestandes
--------------	---

Nach kurzer Diskussion hinsichtlich der Abstimmungsreihenfolge schlägt **2. Bürgermeister Stangl** folgende Vorgehensweise vor. Sollte die Ziff. 1 des ausgereichten Beschlussvorschlages abgelehnt werden, so wird der dann weitergehende Antrag von

StRin Dr. Zierl zur Abstimmung aufgerufen, da dieser die Ziffern 2 und 3 des ausgereichten Beschlussvorschlages aufhebt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Tiefbau und der Planungs- und Bauausschuss empfehlen dem Stadtrat:

1. Dem Sachantrag Nr. 175/2014-2020 (Anlage 1) wird entsprochen. Die in der Anlage 2 und 3 beigefügte Satzung inkl. Begründung wird befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zum Erlass einer Baumschutzverordnung nach Art. 52 BayNatSchG zu beginnen. Nach ca. 2 Jahren soll die Satzung auf deren Funktionalität hin überprüft werden.

Abstimmung Mitglieder des PBA

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 8

Abstimmung Mitglieder des UVA

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 9

Damit ist die Ziffer 1 des ausgereichten Beschlussvorschlages abgelehnt, sodass **2. Bürgermeister Stangl** den Antrag von StRin Dr. Zierl zur Abstimmung stellt:

Änderungsantrag StRin Dr. Zierl

Die Stadt Fürstenfeldbruck geht beim Baumschutz mit gutem Beispiel voran. Sie schützt auf ihren eigenen Flächen die Bäume gemäß den Grundsätzen der vorgeschlagenen Baumschutzverordnung und wendet diese Grundsätze bei der Aufstellung oder Anpassung von Bebauungsplänen und in städtebaulichen Verträgen an.

Abstimmung Mitglieder des PBA

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 4

Abstimmung Mitglieder des UVA

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 6

Damit ist der **Antrag von StRin Dr. Zierl angenommen.**

Unter Einbeziehung der von Herrn Schnödt vorgeschlagenen Änderung unter Ziff. 2 stellt 2. Bürgermeister Stangl die Beschlussziffern 2 + 3 des ausgereichten Beschlussvorschlages zur Abstimmung.

2. Parallel hierzu wird eine einstweilige Sicherstellung per Rechtsverordnung nach Art. 54 Abs. 2 BayNatSchG für den Geltungsbereich der geplanten Baumschutzverordnung beschlossen. Herr Oberbürgermeister Raff wird ermächtigt, die hierfür erforderlichen Rechtshandlungen vorzunehmen. **Die Verwaltung wird ermächtigt, die Rechtsverordnung vorzubereiten.**

3. Es werden Gelder für einen Sanierungszuschuss in Höhe von 25.000,- Euro bereitgestellt. Nach ca. 2 Jahren soll der Sanierungszuschuss auf dessen Funktionalität und Nutzen hin überprüft werden.

Abstimmung Mitglieder des PBA

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 9

Abstimmung Mitglieder des UVA

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 8

Damit sind die **Ziffern 2 und 3 abgelehnt.**

TOP 3	Sachanträge Nr. 115 und 159/2014-2020; Erlass einer Gestaltungssatzung zur Regelung von Einfriedungen und Vorgartengestaltungen
--------------	--

Auf Grund des eindeutigen Meinungsbildes sind sich die Ausschussmitglieder darüber einig, heute nicht über den Beschlussvorschlag abzustimmen, sondern den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und in einem Arbeitskreis gemeinsam mit der Verwaltung die Satzung zu überarbeiten. Auf Anregung von Stadtrat Götz wird vereinbart, die Satzung bis Anfang nächsten Jahres dem Ausschuss erneut vorzulegen.

TOP 4	Sachantrag Nr. 177/2014-2020 Antrag für mehr Bäume in der Stadt
--------------	--

Beschluss:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, die im Sachvortrag aufgeführten Vorschläge zu prüfen und weiter zu verfolgen bzw. umzusetzen und die Mitglieder des Umwelt und Verkehrsausschusses regelmäßig über den Sachstand zu informieren.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, für eine Spende von Jungbäumen in den kommenden Haushaltsjahren nach jeweiligen erneuten Abstimmungen gewisse Beträge einzustellen und die Aktion im Zeitraum des darauffolgenden Jahres planerisch vorzusehen. Für das Haushaltsjahr 2021 soll als Startsumme ein Betrag von 5.000,- Euro eingestellt werden.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, für die Begrünung der beiden Bushaltestellen in der Hauptstraße Haushaltsmittel in Höhe von 7.500,- Euro einzustellen und die Umsetzung im Zeitraum des darauffolgenden Jahres planerisch vorzusehen.
- 4) Die Behandlung des Sachantrags ist abgeschlossen.

Abstimmung Mitglieder des PBA

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0

Abstimmung Mitglieder des UVA

Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0